

Anleitung Bedienung Antennentuner CG300 bei Remotestation 08 / DK0TFM (Teufelsmühle)

Vorteil: Der Antennentuner CG3000 erlaubt es, an der Langdrahtantenne 25 m Edelstahl, alle Kurzwellenbänder zwischen 10 und 160 m zu bedienen. Er lässt bei der Station mit hohen Witterungseinflüssen (Wind/ Sturm, Sonne, Regen, Eis aus allen Richtungen, auch von unten) eine lange Lebensdauer erwarten. Zudem sind größere Antennengebilde wegen Platz und starker Windlast nicht praktikabel an unserer Station am Aussichtsturm Teufelsmühle.

Bemerkung: Außer an trockenen, windarmen und ausreichend warmen Tagen ist kein Service-Zugang zum Tuner möglich!

Zur Bedienung:

Nach *Bandwechsel* oder *bei unbekanntem vorher benutzten Band*: kleine Leistung wählen (15 W Leistung), und wenige Sekunden einen modulierten Träger senden, z.B. Ton oder Pfeifen, oder Sprache mit guter Modulation. Danach ist das SWR in der Regel ok. Dann kann auf dem Band bis zum Bandwechsel gearbeitet werden. **Beim Senden mit höherer Leistung ohne Anpassung** kann ein Mantelwellenproblem beim TrxClient im Shack zwischen *TrxAdmin-PC* und Trx (Yaesu FT991A) auf dem USB-Kabel auftreten. Entweder friert der Bildschirm dann kurzzeitig ein paar Sekunden ein, oder das ganze System mit PC und Linkstrecke stürzt sogar ab. Startet dann aber automatisch neu, inclusive dem Aufbau der Linkstrecke.

Probleme und Behebung::

Leider zeigen sich Probleme, die auch im Handbuch nicht beschrieben sind. Dazu folgend ein paar Lösungsansätze, die teilweise auch normale User machen können:

Fehler1: Es lässt sich generell kein Band ausser dem zuletzt benutzten (Vorbenutzer?) anpassen.

Ursache: - Absturz der Software. Behebung: Neustart, geht aber nur vom Admin über Stromabschaltung und Neustart der Station. Kurze Mail an dh2dk@dark.de.

Fehler2: Der TrxClient friert ein, wenn ein moduliertes Signal gesendet wird. Im schlimmsten Fall stürzt TrxAdmin-PC mit der ganzen Linkstrecke ab und es ist bei der Station im TrxClient eine neue Anmeldung erforderlich. Neustart und Linkaufbau dauert unter 1 min! Solange warten, bis im unteren Linken Rand (Station) ein grünes Linksymbol anstelle des Roten auftaucht.

Ursache: - Vereisung durch Schnee oder Eis am Antennentuner draussen am Übergang CG3000 zur Drahtantenne. Die Anpassung scheint manchmal sogar zu passen (SWR-Anzeige), aber bei 100 W zeigen sich wie oben beschriebene Probleme durch Mantelwellenstörungen s.o., mit Einfrieren oder sogar Absturz.

Behebung: Im einfachsten Fall kleinere Leistung wählen, häufig reicht 55 W aus für sicheren Betrieb. Solange Vereisung vorliegt, kann nichts unternommen werden, man muß auf steigende Temperaturen (Tauwetter) warten!

Falls Absturz: TrxClient neu anmelden (die alten Daten sind in der Regel ok...). Neustart und Linkaufbau dauert unter 1 min! Solange warten, bis im unteren Linken Rand (Station) ein grünes Linksymbol anstelle des roten auftaucht. Leistung kleiner wählen.

Weitere Möglichkeit der Fehlerbehebung: Anderes Band wählen, CG-300-Antennentuner mit moduliertem Signal ca. 15 W ein paar Sekunden starten. Dann wieder altes Band wählen und die gleiche Anpassung machen. Manchmal scheint der Tuner die Notwendigkeit des Tuning nicht zu erkennen, ohne ganz andere Bedingungen durch Bandwechsel zwischendurch. Passiert wohl selten, aber ggf testen!

AMATEURFUNK IST EXPERIMENTELL! Probiert ggf mal damit rum. Der Tuner hat immerhin auch seine Vorteile durch fast freie Bandwahl! Deswegen sind aber alle nicht-AFU-Bänder im Trx sendeseitig gesperrt, nicht dass ihr die falschen Frequenzen benutzt, das Antennenanpassgerät würde das zulassen.